

RISIKEN und MASSNAHMEN - ALLGEMEIN

FV104D

<u>EBENE</u>	<u>GEFAHREN</u>	<u>RISIKEN</u>	<u>MASSNAHMEN</u>
ALERIS DUFFEL	Industrielle Umgebung	Schneiden, Anstoßen, Einklemmen, Einquetschen	Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe, einen Helm, eine Warnweste oder auffällige Arbeitskleidung, lange Ärmel und eine lange Hose außerhalb der nicht-gewerblichen Räume (Speisesäle, Büroräume, Umkleideräume usw.) Sie müssen immer eine Schutzbrille bei sich haben. Die Schutzbrille wird aus funktionalen Gründen getragen: bei der Bedienung offener Flurfördergeräte, beim Schleifen, Bohren, Fräsen, in einer staubigen Umgebung, Arbeiten mit Chemikalien, Arbeiten mit oder an Druckluft und Hydraulik usw.
	Bewegliche Teile	Amputationen	Das Tragen von Uhren, Ringen und Ketten am Arbeitsplatz ist verboten.
	Flüssiges Metall	Verbrennungen durch Spritzer	In der Gießerei ist eine spezielle PSA vorgeschrieben. Piercings und Ohringe sind in der Gießerei verboten.
	Flüssiges Aluminium	Explosion	Getränkedosen sind im gesamten Betrieb verboten. Sprühdosen und Gasanzünder sind in der Gießerei verboten.
	Warmes Aluminium	Verbrennungen	Aluminium in der Fabrik nicht anfassen.
	Interner Transport	Angefahren werden Zusammenstoß, Einklemmen	Seien Sie als Fußgänger immer aufmerksam. Passen Sie auf, wenn Sie die Straßen überqueren. Telefonieren Sie immer an einem sicheren Ort. Benutzen Sie außerhalb des Arbeitsbereichs immer die sicheren Straßen und Fußwege. Benutzen Sie die Geländer der Treppen und lassen Sie keine Treppenstufe aus. Stellen Sie bei Interaktionen zwischen Fahrzeugen oder Hallenkränen und Fußgängern oder Radfahrern immer Blickkontakt her. Fahrende Verkehrsteilnehmer haben immer Vorfahrt. Laufen Sie niemals unter einer Last hindurch. Führen Sie niemals Lasten über Personen oder Fahrzeuge hinweg. Halten Sie einen Abstand von 2 Metern zu einem Fahrzeug ein, das wendet. Motor ausschalten und Handbremse ziehen, wenn Sie sich dem Fahrzeug nähern möchten. Bedienen Sie nur Fahrzeuge und Hallenkräne, wenn Sie im Besitz eines von Aleris anerkannten Führerscheins sind. Beachten Sie die Stapel- und Behandlungsvorschriften (maximale Stapelhöhe = 3 X schmalste Fläche, niemals mehr als 4,5 Meter, gerade stapeln, keine umgekehrten Pyramiden, stabile Stapel). Die Höchstgeschwindigkeit innerhalb der Fabrik beträgt 8 km/h, außerhalb der Fabrik 12 km/h Das Telefonieren oder die Bedienung von Terminals ist nur erlaubt, wenn das Fahrzeug nicht fährt. Transportieren Sie keine Schrottbehälter, die über den Rand hinaus gefüllt sind.
	Durchführung von Arbeiten	Risiken, die mit der Arbeit und der Wechselwirkung verschiedener Tätigkeiten verbundenen sind	Die Erstellung einer Risikoanalyse vor Beginn der Arbeiten ist vorgeschrieben.

Maschinen	Prellungen, Schnittwunden usw.	Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen der Maschine durch, bevor Sie die Maschine bedienen. Jeder Defekt oder jede Störung muss sofort der Störungsstelle gemeldet werden. Bei Arbeiten an oder zwischen Maschinen sind stets Stilllegungsverfahren anzuwenden. Führen Sie keine Arbeiten in oder an der Maschine durch ohne Erlaubnis eines Aleris-Verantwortlichen (Supervisor, Vorarbeiter, Projektleiter, Arbeitsleiter usw.). Sicherungen niemals überbrücken (davon ausgenommen sind befugte Personen von technischen Diensten zur Ermittlung von Störungen). Halten Sie sich von den beweglichen Maschinenteilen fern.
Werkzeug	Prellungen, Schnittwunden usw.	Benutzen Sie ausschließlich Werkzeug, das sich in einem guten Zustand befindet. Benutzen Sie, falls erforderlich, ausschließlich geprüfetes Werkzeug (Hebezeug, Druckbehälter, ...)
Elektrizität	Stromschlag, Elektrisierung	Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von befugten Personen mit einer BA4/BA5-Bescheinigung und unter Beachtung der Aleris-Verfahren durchgeführt werden. Alle Schaltschränke müssen abgeschlossen sein.
Chemikalien	Vergiftung, Reizungen usw.	Benutzen Sie nur Chemikalien, für die ein chemisches Datenblatt verfügbar ist, und beachten Sie die darin aufgeführten Anweisungen. Schütten Sie keine Chemikalien oder unbekannte Produkte in die Kanalisation.
Unordnung und Schmutz	Stolpern, schlechte Evakuierung usw.	Trennen Sie den Abfall in die richtigen Abfallcontainer. Entfernen Sie Flecken vom Boden Blockieren Sie niemals den Zugang zu den Notausgängen, Löschmitteln oder zum Rettungsmaterial. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz immer ordentlich und räumen Sie nach Beendigung der Arbeiten auf.
Arbeiten in geschlossenen Räumen	Erstickung, Amputation usw.	Beantragen Sie eine Genehmigung für geschlossene Räume, bevor Sie einen geschlossenen Raum betreten. (Verfahren FV308) Alle geschlossenen Räume im Betrieb sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.
Arbeiten in der Höhe	Sturzgefahr	(Verfahren VV201) Bei einer Sturzgefahr aus einer Höhe von mehr als 2 Metern ist die Benutzung einer individuellen Absturzsicherung vorgeschrieben, wenn eine kollektive Absturzsicherung fehlt. Benutzen Sie Leitern nur zur Überbrückung von Höhenunterschieden und für leichte Arbeiten. Gerüste müssen vor der Inbetriebnahme immer von einem zertifizierten Gerüstprüfer geprüft werden.
Warmarbeiten	Brandgefahr	Feuererlaubnisschein beim Schweißen, Schleifen, Brennen usw. beantragen (Verfahren FV306).
Alkohol und Drogen	Geringe Konzentration	Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.
Rauchen	Brand	Rauchen Sie nicht in den Fabrikgebäuden und entsorgen Sie die Zigarettenstummel in den dafür vorgesehenen Aschenbechern in den Raucherbereichen.